



Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 49

Donnerstag, 8. Dezember

Jahrgang 2022

„Wo sich das Dorf im Advent trifft“

47. Biberacher Weihnachtsmarkt



Programm:

- 15.00** Eröffnung
Kindergarten- & Blockflötenkindern
- 16.30** Weihnachtsprogramm
der Grundschule
- 18.00** Offenes Adventssingen
Liederkranz & Posaunenchor



Basteln für Kinder

Kath. Gemeindezentrum, 15 – 18 Uhr



Geschichten für Kinder

Stadtteilbibliothek im Alten Schulhaus
15.30 Uhr und 17.00 Uhr



Essen & Trinken:



Kaffeestube (15 bis 18 Uhr)
im Ev. Gemeindehaus (DG):
(Kindergarten Bibersteige)

Essen & Trinken
an den Außenständen
(15 bis 22 Uhr)
Kath. Kirchhof/Erhard-Schnepf-Platz



Kunsthandwerk

und anderes:
Ev. Gemeindehaus
(15 bis etwa 19 Uhr)

**Samstag,
10.12.
15 bis 22 Uhr**

**Schulberg/
Erhard-Schnepf-
Gasse**

**zwischen den
Gemeindehäusern**

Bitte beachten!

Die letzte Ausgabe der Biberacher Nachrichten in diesem Jahr erscheint am 22. Dezember 2022.
Redaktionsschluss für die erste Ausgabe im neuen Jahr ist Dienstag, 10. Januar 2023, 9.00 Uhr.

Mitteilungen des Bürgeramts



Abfuhrtermine Gelbe Tonne/Gelber Sack

Dienstag, 13. Dezember 2022

Rathaus vormittags geschlossen

Die Dienststellen im Heilbronner Rathaus sowie die dazugehörigen Außenstellen der Stadtverwaltung sind wegen einer Personalversammlung am Donnerstag, 8. Dezember, vormittags geschlossen.

Betroffen sind insbesondere die Bürgerämter und die städtische Kfz-Zulassungsstelle. Das Zentrale Bürgeramt im Rathaus und die Bürgerämter in Frankenbach und Kirchhausen sind nur zu den regulären Nachmittagsöffnungszeiten von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Die Kfz-Zulassungsstelle ist an diesem Tag von 13 bis 15 Uhr geöffnet.

Das Amt für Familie, Jugend und Senioren sowie die Ämter im Technischen Rathaus beteiligen sich nicht an der Personalversammlung und sind daher zu den normalen Öffnungszeiten erreichbar.

Die anderen Dienststellen im Rathaus haben generell erst am Donnerstagnachmittag Publikumsbetrieb.

Ehrung für Bezirksbeirat Jörg Greiner



Am Ende der letzten (nicht-öffentlichen) Sitzung des Bezirksbeirats Biberach am 2. Dezember 2022 wurde Bezirksbeirat Jörg Greiner für 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit durch den Städtetag Baden-Württemberg geehrt.

Fundsache

2 Schlüssel im Ring

Bundesweiter Warntag

Im Rahmen des bundesweiten Warntages löst die Feuerwehr Heilbronn am Donnerstag, 8. Dezember, 11 Uhr, einmalig ein kurzes Sirensignal aus.

Dieses hat keine Warn- oder Alarmfunktion, sondern dient zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit der früheren Luftschutzsirenen des Bundes. Sie werden von der Stadt Heilbronn für den Brand- und Katastrophenschutz weiterbetrieben.

Ein Entwarnungssignal wird gegen 11.45 Uhr zu hören sein. Weitere Warnmittel wie die Warn-App NINA und der noch in der Testphase befindliche Cell Broadcast-Dienst des Bundes werden ebenfalls eingebunden sein. Merkblätter zur Bevölkerungswarnung sind unter <https://feuerwehr.heilbronn.de> eingestellt.

Sirenenprobe

Die Sirenenprobe wird am Donnerstag, 08.12.2022, um 11.00 Uhr erfolgen. Um 11.45 Uhr folgt der eine Minute anhaltende Dauerton zur Entwarnung.

EINE INFORMATION IHRER FEUERWEHR

Warnung vor Gefahren

In der Stadt Heilbronn können Sie durch folgende Medien vor Gefahren gewarnt oder über Krisensituationen informiert werden:

Warn-App NINA

Notfall-Informations- und Nachrichten-App zum Empfang wichtiger Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes.



Sirenenwarnung

Sirensignal zur Warnung der Bevölkerung:



Warnung bei Gefahren
Heulton auf- und abschwelld
(Dauer 1 Minute)



- In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten.
- Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise.
- Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.
- Suchen Sie sofort geschlossene Räume auf.
- Schließen Sie alle Türen und Fenster.
- Schalten Sie Klima- und Lüftungsanlagen aus.
- Helfen Sie ggf. älteren und behinderten Menschen.
- Nehmen Sie – wenn nötig – Passanten auf.



Entwarnung
Dauerton (Dauer 1 Minute)

- Es besteht keine Gefahr mehr.
- Diese Entwarnung erfolgt nach einer Warnung bei Gefahren.
- Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien, um weitere Hinweise zu erhalten.

Rundfunkdurchsagen

Meldungen über das Schadensereignis sowie Verhaltensempfehlungen bekommen Sie über die Programme des Südwestdeutschen Rundfunks und/oder die Privatsender. (Batterieradio vorhalten)

Informieren Sie bei Bedarf Ihre Nachbarn über die Durchsagen.

Lassen Sie die Empfangsgeräte eingeschaltet. Die Meldungen und Verhaltensempfehlungen werden nach Bedarf aktualisiert. Selbstverständlich erfahren Sie auch, wenn die Gefahr vorüber ist.

Durchsagen über Lautsprecher/
Lautsprecherfahrzeuge beachten.



Bei allen Warnungen zu beachten!

Behindern sie nicht die Einsatzkräfte und begeben sie sich auf keinen Fall zum Schadensort, wenn sie nicht selbst helfen können.

Blockieren sie nicht unnötig die Telefonleitungen und telefonieren sie nur, wenn Sie in Gefahr sind.

Die Südwestdeutsche Salzwerke AG informiert

Der Steinsalzabbau im Bergwerk Heilbronn findet in und in der Umgebung rund um Heilbronn statt. Dies betrifft vor allem die Gewinnungsreviere zwischen den Heilbronner Stadtteilen Biberach und Kirchhausen.

Die Sprengungen in diesem Bereich finden zwischen 10.00 Uhr und 22.00 Uhr, vereinzelt auch an Samstagen, statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprengeräusche wahrgenommen werden.

Sollte es zu Sprengungen außerhalb dieses Zeitraumes kommen, werden diese rechtzeitig zuvor in den Mitteilungsblättern und auf unserer Homepage (www.salzwerke.de) veröffentlicht.

Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen grundsätzlich messtechnisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernpressesprecherin Frau Daniela Pflug, Tel. 07131/959-2021 oder E-Mail: daniela.pflug@salzwerke.de, wenden.

Agentur für Arbeit

Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber

Das Teilhabestärkungsgesetz überträgt den Integrationsämtern seit dem 01. Januar 2022 die Aufgabe der flächendeckenden Einrichtung von „Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber gemäß § 185a SGB IX“.

Wichtige Dienste Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen: Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001

Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Bauhof: Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48

Bezirksschornsteinfegermeister:
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73

Böllingertalhalle:
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30

Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach: Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

Feuerwehr und Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100

Feuerwehrhaus Biberach:
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 91 18041

Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48

Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559

Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37

Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88

Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00

Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr

Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/1284 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil
01 71/889 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83

Jugendtreff Heilbronn-Biberach:
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.
Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57

Kirchen:
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-62 01

Krankentransport:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22

Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60

Notfälle, Notarzt:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Notruf 110

Polizei
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de

Postagentur: Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr

Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 00
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6493 92 0.
www.gs-biberach.de

Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63

Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 071 31/56-0

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800

Telefonseelsorge: Tel. 0800/111 01 11

Volkshochschule Heilbronn-Biberach: Tel. 071 31/996 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de

Wasserversorgung siehe Gasversorgung

Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 11/7 87 77 12

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

In Baden-Württemberg werden diese Aufgaben von den Fachberatern und Fachberaterinnen der Integrationsfachdienste übernommen.

Diese nehmen für die Arbeitgeber eine trägerunabhängige Lotsenfunktion ein.

Die Fachberater und Fachberaterinnen der Integrationsfachdienste informieren, beraten und unterstützen Arbeitgeber. Sie sprechen diese an, um sie für die Ausbildung, Einstellung oder dauerhafte Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu sensibilisieren.

Sie stehen den Arbeitgebern bei allen Fragen rund um das Thema „Behinderung und Arbeit“ zur Verfügung. Sie beraten unter anderem über mögliche finanzielle Leistungen, über technische Hilfen, und unterstützen auch bei der Stellung von Anträgen bei den zuständigen Leistungsträgern.

Das Angebot ist kostenlos und stellt eine verlässliche Begleitung und Unterstützung für alle Arbeitgeber dar.

Die Agentur für Arbeit Heilbronn arbeitet mit dem Integrationsfachdienst bei der Aufgabenerledigung partnerschaftlich zusammen.

Die Einheitliche Ansprechstelle für den Stadt- und Landkreis Heilbronn ist wie folgt zu erreichen:

Integrationsfachdienst Heilbronn, Wilhelmstr. 51, 74074 Heilbronn, Tel. 071 11/250831600, E-Mail: info.heilbronn@ifd.3in.de

Die Webseite der Integrationsfachdienste lautet: www.ifd-bw.de.

Förderung von Menschen mit Behinderungen

Arbeitgeber, die die Stärken und Fähigkeiten von Menschen mit Behinderungen nutzen möchten, um ihr Unternehmen voranzubringen, können von der Arbeitsagentur individuell unterstützt werden.

So kann beispielsweise für die behindertengerechte Ausstattung des Arbeitsplatzes ein Zuschuss beantragt werden. Dazu zählen zum Beispiel Umbauten im Betrieb. Der Technische Beratungsdienst der Agentur für Arbeit hilft, die passenden Arbeitsmittel und Hilfen auszuwählen.

Arbeitgeber können auch Lohnkostenentlastungen in Form eines Eingliederungszuschusses erhalten. Dies ist möglich, wenn sie Menschen mit Handicap sozialversicherungspflichtig für mindestens ein Jahr in einem Arbeitsverhältnis beschäftigen und bei der Einarbeitung ein besonderer Mehraufwand entsteht und eine Minderleistung ausgeglichen wird. Längere Arbeitsverträge können dabei noch besser gefördert werden.

Für die betriebliche Ausbildung eines Menschen mit Handicap kann sich die Arbeitsagentur während der gesamten Ausbildungsdauer an der Ausbildungsvergütung mit einem Ausbildungszuschuss beteiligen.

Außerdem können die Kosten für eine Probebeschäftigung von bis zu drei Monaten erstattet werden. So erhalten Menschen mit Behinderungen die Chance, sich in einem Unternehmen zu beweisen.

Benötigen Menschen mit Behinderung am künftigen Arbeitsplatz behinderungsbedingte Hilfsmittel als Arbeitsplatzausstattung, so können durch den technischen Berater der Arbeitsagentur Arbeitsplatzhilfen eingerichtet werden. Dazu zählen beispielsweise eine Textvergrößerungs-Software oder etwa ein höhenverstellbarer Schreibtisch mit besonders körpergerechtem Bürostuhl.

Bei der Ausbildung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen können Arbeitgeber diese Menschen auf zwei (in besonderen Fällen auf drei) Pflichtarbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen anrechnen lassen.

So kann ein Betrieb, welcher der Beschäftigungspflicht für schwerbehinderte Menschen unterliegt, bei Nichterfüllen der Pflichtquote die Zahlung einer Ausgleichsabgabe vermindern oder sogar vermeiden.

Weitere Informationen zu den Förderleistungen für Arbeitgeber gibt es unter www.arbeitsagentur.de oder Tel. 0800/4555520.

Deutsche Rentenversicherung

Immer mehr Versicherte erreichen 35 Versicherungsjahre und mehr

Der Anteil der Neurentnerinnen und Neurentner mit mindestens 35 Versicherungsjahren ist in den letzten 20 Jahren deutlich gestiegen. Lag der Anteil 2001 noch bei 59 Prozent, so ist er bis 2021 auf 73 Prozent gestiegen. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung Bund anlässlich der Sitzung Bundesvertreterversammlung am 2. Dezember 2022 in Berlin hin.

„Grund für diese Entwicklung ist vor allem die steigende Erwerbsbeteiligung von Frauen in Westdeutschland und die damit verbundene Beitragszahlung zur Rentenversicherung“, so Jens Dirk Wohlfel, Vorsitzender der Bundesvertreterversammlung. Bei den Frauen in den alten Bundesländern gab es seit 2001 einen Anstieg bei den Neurentnerinnen, die mindestens 35 Versicherungsjahre haben, von 27,1 Prozent auf 61,0 Prozent. „Dies führe auch zu einer besseren Altersabsicherung dieser Frauen durch die gesetzliche Rente“, so Uwe Hildebrandt, alternierender Vorsitzender der Bundesvertreterversammlung.

35 Versicherungsjahre sind notwendig, um mit 63 Jahren eine Altersrente für langjährig Versicherte erhalten zu können.

Mehr Hinzuverdienst für Frührentner möglich ohne Rentenkürzung

Frührentner mit einem Nebenjob können ab dem kommenden Jahr beliebig viel hinzuverdienen, ohne dass ihre Rente gekürzt wird. Der Bundestag beschloss am 2. Dezember 2022, die Hinzuverdienstgrenze bei vorgezogenen Altersrenten ersatzlos zu streichen. Bei Beziehern von Erwerbsminderungsrenten steigen die Hinzuverdienstgrenzen von derzeit 6.300 Euro im Jahr je nach Einzelfall auf bis zu 35.650 Euro.

Mit dem Wegfall der Hinzuverdienstgrenzen bei vorgezogenen Altersrenten wird eine Flexibilisierung des Rentenzugangs, eine weitere Steigerung der Erwerbsquote Älterer und eine Verwaltungsvereinfachung angestrebt. Die geplanten Änderungen führen dazu, dass das Ende der Erwerbsphase und der Rentenbeginn stärker voneinander entkoppelt werden. Dies ermöglicht sowohl eine Verlängerung der Erwerbsphase als auch einen früheren Rentenbeginn, der flexibler als bisher mit einer Erwerbstätigkeit verbunden werden kann. Die Rentenversicherung begrüßt den mit dem Wegfall der Hinzuverdienstgrenzen verbundenen Abbau von Bürokratie. Insbesondere die jährlich durchzuführende Spitzabrechnung, mit der nachträglich die gezahlte Rente entsprechend dem tatsächlichen Hinzuverdienst angepasst wird, bindet bis dato viele Ressourcen.

Rentenberatung in der Nachbarschaft

Am 5. Dezember war Internationaler Tag des Ehrenamtes

Gut vernetzt: Bundesweit bieten 2.600 Frauen und Männer als Versichertenberaterinnen und -berater der Deutschen Rentenversicherung Bund Information und Hilfe zu allen Themen rund um die gesetzliche Rente an. „Unsere Versichertenberaterinnen und -berater helfen vor Ort passgenau dort, wo Hilfe benötigt wird“, betont die Deutsche Rentenversicherung Bund in Berlin,

anlässlich des Internationalen Tags des Ehrenamtes am 5. Dezember.

Die Versichertenberaterinnen und -berater der Deutschen Rentenversicherung Bund helfen zum Beispiel dabei, Anträge auszufüllen: Rund 200.000 Rentenanträge sowie Anträge auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos nehmen die ehrenamtlichen Beraterinnen und Berater jedes Jahr auf. Darüber hinaus informieren sie jährlich in über einer Million Beratungen über die Voraussetzungen der verschiedenen Rentenarten, den persönlichen Rentenbeginn sowie zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung. Die Serviceleistungen sind für die Versicherten, Rentnerinnen und Rentner kostenfrei. Als Teil der Selbstverwaltung arbeiten sie ehrenamtlich. Sie werden nach jeder Sozialwahl neu gewählt. Die nächste Sozialwahl findet 2023 statt.

Auf www.deutsche-rentenversicherung.de finden Interessierte eine Versichertenberaterin oder einen Versichertenberater in ihrer Nähe unter dem Punkt Beratung & Kontakt.

Forstrevier Heilbronn

Digitaler Brennholzverkauf

Auch in diesem Jahr versteigert die Stadt Heilbronn Brennholz online. Unter den Hammer kommen Brennholz lang und Flächenlose aus dem Wintereinschlag 2022/2023 im Revier Heilbronn-West.

Ab dem 09.12.2022 können die Verkaufsunterlagen auf unserer Internet-Seite www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen heruntergeladen oder per Mail zugesandt werden.

Jeder Kaufinteressent kann **bis Mittwoch, den 14. Dezember, 23.59 Uhr**, per Mail an brennholz@heilbronn.de sein Angebot abgeben. Der/die Meistbietende erhält den Zuschlag.

Alle aktuellen Informationen zum Ablauf, sowie die Rahmenbedingungen finden Sie auf der Homepage. Die dort genannten Regelungen sind verpflichtend.

Das Forstamt erreichen Sie unter der Tel. 07131/56-4143 oder per Mail unter forst@heilbronn.de.

Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung
– Abt. Forst und Landwirtschaft –

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

| | | |
|------------|---------------------------------|----------|
| 10.12.2022 | Richard Straub | 90 Jahre |
| 10.12.2022 | Oslinde Mack geb. Schaaf | 90 Jahre |
| 13.12.2022 | Rolf Erz | 80 Jahre |
| 13.12.2022 | Hedwig Aurich geb. Steinbrenner | 90 Jahre |

Wir gratulieren ganz herzlich
Ihr Bürgeramt Biberach

Kindergarten

Kindergarten Kehrhütte



Verabschiedung von Frau Lottermoser

Unsere langjährige Kollegin Marion Lottermoser verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand.

Seit 2005 ist sie Teil des Kindergartens Kehrhütte in Biberach. Durch ihre Erfahrung und ihren Einsatz hat sie den Kindergartenalltag bereichert, und die Kolleginnen und Praktikanten konnten viel von ihr lernen. Sie stand uns mit Rat und Tat zu jeder Zeit bereit.

Ob als stellvertretende Leitung oder Erzieherin im Kindergarten – bei den Kindern, Eltern und den Kolleginnen war Marion Lottermoser immer beliebt und geschätzt.

Das Kindergartenteam hätte Marion am liebsten noch länger behalten und erinnert sich gerne an viele lustige Momente und die tolle Zeit mit ihr. Wir sagen danke für die schöne Zeit und wünschen Marion eine erholsame Reise in den Ruhestand.



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 10.12.2022 Spitzweg-Apotheke (Sontheim), Spitzwegstr. 35, 74081 Heilbronn, Tel. 07131/251021
Kur-Apotheke Bad Rappenau, Heinsheimer Str. 4, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/7464
Harfensteller Apotheke Sulmtal, Talstr. 1, 74235 Erlenbach, Tel. 07132/5299
Harfensteller Apotheke am Traubenplatz, Traubenplatz 3, 74189 Weinsberg, Tel. 07134/9198410
- 11.12.2022 Ostend Apotheke, Herbststr. 5, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/99010
Apotheke am Feuersee, Hauptstr. 91, 74206 Bad Wimpfen, Tel. 07063/7085

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066-7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 11. Dezember – 3. Advent

„Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“
(Jesaja 40,3.10)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit der Band „Ecclesia“
(Pfarrer E. Mayer)

14.00 Uhr Taufgottesdienst mit der Taufe von Kurt Horvath

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit der Band „Ecclesia“
(Pfarrer E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin S. Neutz)

Gottesdienste am 18. Dezember – 4. Advent

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche
(Pfarrer T. Binder)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 8. Dezember, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan stehen: Sternlesuppe, Rindsrouladen, Kartoffelbrei und Rotkraut. Zum Nachtisch gibt es ein Adventsdessert. Wir freuen uns auf den nächsten Mittagstisch und hoffen, Sie begrüßen zu können.

Kirchenchor

Am Dienstag, 13. Dezember um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Fürfelder Gesprächskreis – mit Pfr. Thomas Binder

Am Dienstag, 13. Dezember, setzen wir unsere Gesprächsabende fort mit dem Thema: „Wenn ich einmal soll scheiden“ – Tod und Auferstehung in der Bibel.

Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Kirchsaal in Fürfeld. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Mittwochsreis

Am Mittwoch, 14. Dezember, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus – mit Pfr. Erhard Mayer „30 Jahre in Biberach“.

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, 15. Dezember, um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Wir laden herzlich zur Weihnachtsfeier ein.

Auf dem Weg nach Bethlehem

Zu besinnlichen Stunden im Advent laden wir Sie herzlich ein. Am **Montag, 19. Dezember um 18.30 Uhr in der Ev. Kirche**. Advent heißt „Ankunft, Erwartung“. In der hektischen Adventszeit innehalten, sich besinnen, Atem holen, kann diese Aspekte wieder ganz neu ins Bewusstsein bringen. Hören und erleben, was es heißt, auf die Ankunft Jesu zu warten. In Bewegung nachspüren, wie es ist, sich auf den Weg zu machen. Sich selbst eine Stunde Zeit zu schenken, dem Trubel der Weihnachtszeit eine Stunde entkommen, kann Kraft für die ganze Woche bringen.

Am 19. Dezember wird der Kirchenchor für und mit uns singen. Nach fast 20 Jahren werden dies unsere letzten Adventsandachten sein. Wir freuen uns darauf, noch einmal mit Ihnen und euch in diesem Rahmen zusammen zu sein.

Elke Heinrich und Ingrid Mayer

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro: Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de

Termine in Kirche und Gemeindehaus

Donnerstag, 08.12.

19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Samstag, 10.12.

15.00 Uhr Weihnachtsmarkt rund um die Kirchen und Gemeindehäuser in Biberach

Sonntag, 11.12. – 3. Advent

09.00 Uhr Eucharistiefeier

17.00 Uhr Sternstunde im Advent

Montag, 12.12.

09.00 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 13.12.

06.00 Uhr **Roratemesse im Gemeindehaus** anschließend gemeinsames Frühstück

09.30 Uhr Meine Zeit – Männerzeit (Café Eibauer)

18.00 Uhr Treffen Sozialausschuss im Gemeindehaus

18.30 Uhr Stadtgebet in St. Kilian, Heilbronn-Böckingen

Mittwoch, 14.12.

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung Ausschuss Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 15.12.

14.30 Uhr Donnerstagstreff

Freitag, 16.12.

- 17.00 Spiel- und Spaßgruppe
- 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fürfeld

Samstag, 17.12.

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier
- Wir gedenken: Andres und Theresia Muschek, Anton und Maria Posslovski und Angehörigen, Karl-Martin Schneiderhan

Sonntag, 18.12.

- 17.00 Uhr Sternstunde im Advent

Was wir Ihnen sagen möchten:**Ein Dank an alle Helfer ...**

und Helferinnen, die sich für die Aktion Eintopf am zweiten Adventssonntag eingesetzt haben. Wir danken für das Planen, Organisieren, Einkaufen, Vorbereiten der Lebensmittel, Kochen – und auch für das Servieren in der Halle. Alle, die beim Aufbau mitgeholfen haben, sei ebenso gedankt. Ein besonderer Dank gilt allen, die in der Halle verweilt haben und mit dem Verzehr des leckeren Eintopfs einen Beitrag geleistet haben, welcher die Projekte der Hilfswerke „Adveniat“ und „Brot für die Welt“ unterstützt.

Sternsingeraktion

Damit wir in Biberach Hausbesuche machen können, planen wir bereits intensiv. Wir suchen Teilnehmer, die sich als Könige, Sternträger und Begleitpersonen engagieren um den Segen zu bringen und Spenden für die Projekte des Sternsingerwerks zu sammeln. Wir wünschen uns viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die teilnehmen. Ansprechpartnerin ist Jugendreferentin Isabella Tepsic per Mail unter isabella.tepsic@drs.de
Weitere Informationen: www.se-salzgrund.de.

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Das Gremium trifft sich am Donnerstag, 08. Dezember, um 19.00 Uhr im Saal des Gemeindehauses. Die Tagesordnung hängt an der Pinnwand in der Kirche aus.

Hausmeister/-in gesucht

Ab dem 1. Januar bieten wir eine Beschäftigung für eine/n Hausmeister/in. Details lesen Sie unter www.se-salzgrund.de.

Weihnachtsmarkt in Biberach

Budenzauber und Glühweinduft gibt es am Samstag, 10. Dezember rund um die Kirchen, sowie in den Gemeindehäusern. Der Biberacher Weihnachtsmarkt beginnt um 15.00 Uhr und endet um 22.00 Uhr.

Sternstunden im Advent

Wir freuen uns auf Besucher, die sich im Advent auf den Weg machen, das Besondere dieser Zeit zu spüren.

Gemeindereferent Michael Keicher/Wortgottesdienstleiterin Sibylle Harst laden ein ...

... zum Innehalten,

... zum Hören biblischer Texte,

... zum Lauschen der Musik,

... zum Schauen des Kerzenlichts,

... zum Beten – in besinnlicher Weise in der Kirche.

Die Sternstunden finden an den Adventssonntagen in der Kirche in Biberach statt:

11.12./18.12. – jeweils um 17.00 Uhr.

Roratemesse im Gemeindehaus

Wir beginnen diesen besonderen Morgen bereits im Saal des Gemeindehauses mit einer Andacht bei Kerzenschein. Dort bleiben wir zum gemeinsamen Frühstück in geselliger Runde.

Meine Zeit – Männerzeit

Das Café Eibauer ist Treffpunkt für das monatliche Beisammensein, das den Männern vorbehalten ist.

Termin: Dienstag, 13. Dezember um 09.30 Uhr.

Sozialausschuss

Zur Besprechung der Geburtstagsbesuche im Jahr 2023 treffen sich die Mitglieder des Sozialausschusses am Dienstag, 13. Dezember, um 18.00 Uhr im Saal des Gemeindezentrums.

Stadtgebet

St. Kilian in Heilbronn-Böckingen (Süd) ist gastgebende Kirchengemeinde der Andacht, die im monatlichen Wechsel in den Heilbronner Kirchengemeinden stattfindet.

Donnerstagstreff

Das adventliche Miteinander der Senioren findet am Donnerstag, 15. Dezember um 14.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses statt.

Gottesdienst in Fürfeld

Einmal im Monat öffnet die evangelische Kirchengemeinde ihre Türen für die katholischen Geschwister. Eucharistiefeier findet am Freitag, 16. Dezember, statt. Sie haben Gelegenheit, Ihren Umfragebogen aus dem Gemeindebrief direkt abzugeben.

Liebenzeller Gemeinschaft Biberach

gemeinsam, glauben, leben

Diese Woche faellt die Gemeinschaftsbibelstunde aus. Wir laden ein zu Bibel und Brezel nach Bad Wimpfen, Mathildebadstr 48, um 9.30 Uhr.

Nachdenkenswert:

Wer Menschen in einer Notlage hilft aus der sie alleine nicht herausfinden, ist ein „Bote Gottes“.

Werdet nicht müde, Gutes zu tun!

(2. Thessalonicher 3/13A).

Kontakte:

Renate Rueckert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

Biberacher Weihnachtsmarkt 2022**Weihnachtsmarkt 2022 – Wo sich das Dorf im Advent trifft**

Am Samstag, 10. Dezember findet der 47. Biberacher Weihnachtsmarkt zwischen 15 und 22 Uhr am Schulberg und in den Gemeindehäusern statt.

Es erwarten Sie viele Stände mit **Kunsth Handwerk und manchem mehr** im Evangelischen Gemeindehaus.

Gegen Hunger und Durst gibt es ein **vielfältiges Speisenangebot** an den Außenständen und in der Kaffeestube im Dachgeschoss des Ev. Gemeindehauses. (15 bis 18 Uhr).

- Um 15 Uhr wird der Weihnachtsmarkt mit Kindergarten- und Blockflötenkindern unter dem Weihnachtsbaum am Schulberg eröffnet.
- Um 16.30 Uhr wird die Grundschule mit ihrem Programm in der Kath. Kirche unterhalten.
- Um 18 Uhr: Offenes Adventssingen mit Liederkranz Alpenrose und dem Evangelischen Posaunenchor unter dem Weihnachtsbaum am Schulberg.

In der Stadtteil-Bibliothek gibt es **„Wintergeschichten und Geschichten zur Weihnachtszeit“** um 15.30 Uhr und um 17.00 Uhr.

Im Gemeindesaal des Katholischen Gemeindezentrums sind zwischen 15 und 18 Uhr die Kinder zum **Basteln** von Kochlöffelfiguren (Schneemann/Weihnachtsmann), Rentieren mit Schokokugelhörner und/oder Holzstäbchen-Tannenbäumen zum Aufhängen eingeladen.

Also nicht vergessen:

Kommen Sie am 3. Advent dorthin „wo sich das Dorf im Advent trifft“, beim 47. Biberacher Weihnachtsmarkt zwischen 15 und 22 Uhr am Schulberg und in den Gemeindehäusern.

Falls Sie Fragen, Ideen, Anregungen für den Weihnachtsmarkt haben oder bei der Organisation des nächsten Weihnachtsmarktes mitmachen wollen, wenden Sie sich bitte an Erhard Mayer, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Telefon 07066/901123, E-Mail: erhard.mayer@ekbk.de.

Vereinsmitteilungen**TSV Biberach****Abteilung Fußball****Arbeitssieg in Oedheim**

Zum letzten Hinrundspiel und gleichzeitig zum letzten Pflichtspiel des Jahres war man am Sonntag zu Gast bei der zweiten Mannschaft der SpVgg Oedheim. Gegen den

Tabellenletzten, den man auf keinen Fall unterschätzen darf, wollte der TSV auf jeden Fall punkten.

Man konnte sein Spiel seit Beginn der Partie von hinten aufbauen und die Angriffe über außen mit Tempo nach vorne tragen.



Man stellte den Gegner vorne zu, sodass er sich meist nur mit langen Bällen zu helfen wusste. So fiel dann nach 15 Minuten der Gegentreffer. Ein hoher Diagonalball nach außen wurde nicht konsequent verteidigt und der Stürmer netzte zum 1:0 ein. Wenige Minuten später konnte aber C. Albrecht den Abpraller nach einem Freistoß nutzen und zum Ausgleich treffen. Der TSV spielte sich viele gute Möglichkeiten heraus, konnte diese aber nicht nutzen. Doch in der 38. Spielminute konnte C. Albrecht seinen Doppelpack schnüren. Der eigentliche Klärversuch wurde zur perfekten Vorlage und wurde mit einer Direktabnahme zum 1:2 verwertet. So ging es in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit ließ sich der TSV anfangs wieder hinten reindrücken, sodass die Gastgeber besser ins Spiel kamen. Nach einem Freistoß und Ping-Pong im Sechzehner dann der Ausgleich in der 51. Minute. In der Folge kam man erneut zu guten Chancen, doch diese konnte man nicht in Tore umwandeln und die Angriffe nicht so gut aufziehen wie in Halbzeit eins. In der 78. Minute aber ging Blau-Weiß in Person von D. Böhringer wieder in Führung, indem er eine Unaufmerksamkeit des Verteidigers nutzte, den Keeper umkurvte und zum 3:2 einschob. Die letzten Minuten waren viel von langen Bällen geprägt, welche man aber gut verteidigen und am Ende den dritten Sieg in Folge einfahren konnte.

Am Ende wurde es doch ein knappes Spiel, weil man es verpasste, die zahlreichen Chancen in Halbzeit eins zu nutzen um frühzeitig das Spiel zu entscheiden. Doch die Hinrunde lässt sich sehen. Platz 5 mit 29 Punkten sind ein gutes Ergebnis, mit welchem man mit Selbstvertrauen in der Rückrunde weiter oben mitspielen kann.

Am kommenden Samstag, 10.12.2022, sind wir mit einem Stand auf dem Biberacher Weihnachtsmarkt vertreten. Kommt vorbei und genießt den ein oder anderen Glühwein.

Am 21.01.2023 wird nach zwei Jahren Abstinenz endlich wieder das Christbaum-Weitwerfen mit anschließender Apres Ski Party am Sportplatz stattfinden. Merkt euch schon einmal den Termin vor und meldet euch schon jetzt unter tsvbiberach.fussball@outlook.com an.

Für die Aktiven, Dominik Magosch

Abteilung Leichtathletik



Top Platzierungen in der Kreisbestenliste

In der Bestenliste des WLV Krs. HN konnten sich zahlreiche LA des TSV unter die 3 Besten eintragen. Platzierung in ().

Hier die erfolgreichen LA: Altersklasse (AK)

U12: **TSV** 4 x 50 m: Cirbil Tayfun-Elias Heckmann-Luk Füssel-Nelio Coban (1); 3- Kampf: TSV (2) mit: Tayfun-Elias-Luk; AK M11: **Tayfun**: 50 m und 3-Kampf (2), 800 m und Weitsprung (3). AK U16: **TSV** 3 x 800 m: Finja Kilper – Mascha Röser – Sophie Wörner (1); ULG u. a. mit: Klara Walter und Diola Jahiu (2); 4 x 100 m in Schw. Gmünd: ULG II u. a. mit: Mascha-Sophie-Rebecca Klutz (1); in NSU ULG I u. a. mit: Finja-Sophie-Rebecca (2); 4- Kampf: ULG (1) u. a. mit: Sophie, Johanna Heckmann; 7-Kampf **TSV** mit: Sophie – Finja – Johanna (1); AK W15: **Rebecca**: 7-Kampf und 80 Hürden: (1), Hochsprung (3), Speerwurf, Kugelstoßen und 4-Kampf (2); **Diola**: Kugelst. (1), 80 m Hürden und Speer (3), 7-Kampf (2); AK W 14: **Sophie**: 800 m, 80 m Hürden, Kugel, Hochsprung, Speerwurf, 4- und 7-Kampf (1), 100 m und Weitsprung (3); **Finja**: Speer, Kugel und 7- Kampf (2), 800 m, Hoch, 80 m Hü., 4-Kampf (3); **Mascha**: Speer (3); **Johanna**: 800 m, Kugel, 7- Kampf (3); AK W13: **Klara**: 60m Hürden, Kugel und Speer (1), 4- Kampf (3), ULG 4 x 75 m (2); AK U20: **Julius Walter**: Hochsprung (1), Weit (3); AK U18: **Yari Füssel**: Speer (1), Diskus (2), Kugel (3); **Lukas Wörner**: 5-Kampf Einzel (3), mit ULG-Mannsch. (1); Kugelst. und Hochsprung (2), 200 m (3).

Abteilung Turnen



Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde, der Dezember ist da und mit ihm alle großen und kleinen Sünden der Vorweihnachtszeit, die einfach dazugehören und die wir uns auch alle verdient haben. Ihr habt dennoch Lust, auf

ein bisschen Bewegung und darauf, vielleicht nicht nur auf dem Weihnachtsmarkt was Neues auszuprobieren?

Dann schnuppert rein in unsere Kurse, zu finden auf www.tsv-biberach.de/turnen und habt einfach Spaß beim TSV.

Am 14.12. findet das letzte Eltern-Kind- und Kinderturnen statt. Für alle unsere kleinen Turnfreunde haben wir eine Weihnachtsüberraschung im Gepäck. Also kommt noch mal zahlreich ins Turnen, bevor wir uns alle in den Weihnachtsurlaub verabschieden.

Vielleicht trifft man sich auch jetzt am Samstag auf unserem Biberacher Weihnachtsmarkt, wo sich unser Dorf endlich wieder im Advent trifft? Ich würde mich freuen und wünsche uns allen noch eine schöne Vorweihnachtszeit.

Mit herzlichen Grüßen

Vanessa Sutoris (stellv. Abteilungsleiterin)

Chorgruppe Aufwind Heilbronn-Biberach e. V.

Auftritt auf dem Heilbronner Weihnachtsmarkt

Ein schöner Jahresabschluss für unseren Chor war der Auftritt auf dem Heilbronner Weihnachtsmarkt. Auf der Bühne am Markt-

platz trugen die Sängerinnen und Sänger einige adventlich-besinnliche Lieder vor, die bei den Besuchern guten Anklang fanden. Anschließend fand man sich dann noch zu einem Becher Glühwein in der heimeligen Almhütte ein.



Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Förderern und Freunden eine schöne restliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023!

Schachfreunde Heilbronn-Biberach



Kombinationstraining

Dr. Hubert Warsitz präsentierte zahlreiche Taktikaufgaben, die es in sich hatten. Es galt jeweils die beste Zugfolge zu finden. Manch ein Teilnehmer ließ sich zuerst zu einer vermeintlich guten Zugfolge verführen. Bei gemeinsamer Analyse wurde dann doch noch eine stärkere Kombination gefunden.

Beim anschließenden Blitzturnier setzte sich nach 6 Runden Christian Bußhoff mit 5 Pkt. durch. Zweiter wurde Dr. Hubert Warsitz mit 4,5 Pkt. vor Harald Siegmann mit 4 Pkt. Dies war eine gute Einstimmung für die anstehende Vereinsblitzmeisterschaft am 23.12.2022 um 20.15 Uhr.

Vorschau:

09.12.2022

18.00 Jugendtraining, 20.00 Freies Spiel.

10.12.2022

Bezirksjugendliga gegen Forchtenberg (H).

Blutspenden während der Weihnachtsfeiertage und rund um den Jahreswechsel dringend benötigt



Das DRK bittet dringend vor Weihnachten und zum Jahreswechsel zur Blutspende. Als Dankeschön erhalten Spender/-innen eine exklusive DRK-Trinkflasche aus Glas.

Blut wird jeden Tag für Unfälle, Operationen und akute Erkrankungen dringend benötigt, auch während Weihnachten und dem Jahreswechsel. Zur lebensnotwendigen Versorgung der Patienten sind allein in Hessen und Baden-Württemberg täglich mehr als 2.700 Blutkonserven erforderlich.

Das DRK bittet daher dringend um Ihre Blutspende am:
Freitag, dem 23.12.2022, von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr,
Deutschordenhalle, Kapellenweg 25 74078 Heilbronn-Kirchhausen.

Bitte beachten Sie, die Blutspende ist zu Ihrem Schutz nur mit einer vorherigen Terminreservierung unter www.blutspende.de/termine möglich.

Blut spenden, Leben retten und eine DRK-Trinkflasche mit nach Haus nehmen!

Als Dankeschön erhält jede/r Blutspender/-in im Zeitraum vom 19.12.2022 bis 07.01.2023 eine exklusive DRK-Trinkflasche aus Glas.

Weitere Termine in Ihrer Umgebung, eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um die Blutspende in Zeiten von Corona erhalten Sie telefonisch unter 0811/194911 oder im Internet unter www.blutspende.de.

Ev. Krankenpflegeverein



Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen
am Donnerstag, 8. Dezember, um 12.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

Auf dem Speiseplan stehen: Sternlesuppe,
Rindsrouladen, Kartoffelbrei und Rotkraut.

Zum Nachtisch gibt es ein Adventsdessert. Wir freuen uns auf den nächsten Mittagstisch und hoffen, Sie begrüßen zu können.

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

- montags von 9 – 12 Uhr Frau Roth,
Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Den kompletten Dezember befindet sich Angelika Ritter im Homeoffice. D. h., donnerstags ist keine Sprechstunde, ihre Anrufe und Anliegen werden aber wie üblich gehört und beantwortet.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687
(Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel: 0176-676 429 50
(Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Verein zur Förderung des Schwimmsports im Hallenbad Heilbronn-Biberach



Generalversammlung

Fällt wegen Krankheit aus.
Neuer Termin wird bekanntgegeben.

Interessenkreis Heimatgeschichte



Biberacher Weihnachtsmarkt

Am Samstag, 10. Dezember sind wir ab 15 Uhr im Gemeindehaus und verkaufen unsere **Broschüre von der Vorsetz 2020** mit dem Thema: „Wie des woll werdt- die Zeit nach

1945“. Sie können diese zum Preis von 6 Euro sowie die Hefte der früheren Vorsetz bei uns erwerben. Leider muss unsere Vorsetz im Januar pandemiebedingt zum dritten Mal in Folge ausfallen. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir im Laufe des nächsten Jahres die eine oder andere Veranstaltung durch den Interessenkreis Heimatgeschichte anbieten können.

Allen Biberachern wünschen wir eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Interessenkreis Heimatgeschichte

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



Willkommen bei den Landfrauen auf dem Biberacher Weihnachtsmarkt !

Auch in diesem Jahr heißen wir Sie auf dem Biberacher Weihnachtsmarkt wieder von 15.00 – 22.00 Uhr herzlich willkommen.

Unser Versperstüble im Saal des Gemeindehaus wird in diesem Jahr nicht von uns bewirtschaftet.

Im Außenbereich vor dem Gemeindehaus finden Sie unser Glühweinhäusle am gewohnten Standort. Dort bewirten wir Sie mit Glühwein, Apfelpunsch und unserem Kultgetränk die „Heiße Landfrau“. Als Imbiss bieten wir Ihnen dort lecker belegte Seelen an.

Auch Apfelbrot und Weihnachtsplätzle gibt es bei uns wieder zu kaufen.

Schauen Sie doch vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Rosemarie Holzbäcker (Schriftführerin)

CDU



Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 12. Dezember 2022, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Christoph Troßbach ist unter der Telefonnummer 0170/2303790 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

SPD



SPD-Bürgersprechstunde am 12. Dezember um 17 Uhr

Am Montag, den 12. Dezember 2022, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträt/-innen Marianne Kugler-Wendt und Erhard Mayer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 56-2005 erreichbar.

Veranstaltungen in Heilbronn

„Sterben hat seine Zeit“ und „Feuerspur“

Donnerstag, 15. Dezember: Birgit Heiderich im Literaturhaus

Mit ihrem Erfolgsroman „Sterben hat seine Zeit“ und ihrem zuletzt erschienenen Buch „Feuerspur“ ist Autorin und Maria-Ensle-Preisträgerin Birgit Heiderich am Donnerstag, 15. Dezember, um 19 Uhr zu Gast im Literaturhaus Heilbronn. Die Lesung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Rahmen der Reihe „Über Gott (und die Welt) sprechen“ statt.

Heiderichs Roman „Sterben hat seine Zeit“ erzählt die Geschichte eines Mädchens, das durch den Unfalltod des Vaters traumatisiert wird.

Die Mutter überlebt und fortan glaubt das Kind, für sie verantwortlich zu sein.

Als die Mutter im Alter schwer erkrankt, drängt sich das Gefühl der Verantwortung wieder auf. Schreibend versucht die Tochter mit der eigenen Angst, Schritt für Schritt das Sterben der Mutter miterleben zu müssen, umzugehen und sie so zu bannen.

„Feuerspur“ beschreibt den Zauber eines italienischen Sommers und das Leben in einem weltabgeschiedenen Dorf.

Dort gehen eine verwitwete Mittvierzigerin und ein fünfzigjähriger Ehemann wider besseren Wissens eine verbotene Liaison miteinander ein. Eingebettet in Episoden aus dem Alltag des Dorfes erzählt Heiderich nicht nur eine heiter-melancholische Liebesgeschichte, sondern zeichnet auch das subtile Psychogramm zweier reifer Menschen.

Heiderich erzählt leidenschaftlich und doch nüchtern von den großen Themen des Lebens: Vom Halten und Loslassen, vom Trauern und Lieben.

Birgit Heiderich wurde 1947 in Schermbeck geboren. Sie studierte Philosophie, Theologie und Pädagogik an der Universität Bonn.

Später war sie Redakteurin an der Universität Tübingen. Sie wurde mit mehreren Stipendien ausgezeichnet und erhielt im Jahr 2020 den Maria-Ensele-Preis für ihr Lebenswerk. Bis zu ihrer Pensionierung arbeitete sie als Lehrerin. Heidereich lebt in Freiburg.

Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus>.

Infoveranstaltung zum Kraftwerk-Umbau

Online-Termin am Donnerstag, 8. Dezember, 18.30 Uhr

Zum geplanten Umbau des Heilbronner EnBW-Kohlekraftwerks in ein Gas- und Dampfturbinenkraftwerk veranstaltet das städtische Planungs- und Baurechtsamt am Donnerstag, 8. Dezember, 18.30 Uhr, eine moderierte Online-Informationsveranstaltung. Die Zugangsdaten erhält, wer sich bis zum Veranstaltungsbeginn mit einer E-Mail an: kohleausstieg@heilbronn.de anmeldet. Weitere Infos sind auf der städtischen Beteiligungsplattform <https://wirsind.heilbronn.de> eingestellt.

Während der digitalen Veranstaltung wird über die Planungen in der Lichtenbergerstraße informiert. Auch stehen Baubürgermeister Andreas Ringle, Vertreter der Verwaltung und der EnBW Energie Baden-Württemberg AG sowie diverse Gutachter für Fragen zu den komplexen Planunterlagen zur Verfügung. Die Veranstaltung wird vom Kommunikationsbüro Ulmer moderiert und online über das Videokonferenzsystem Zoom durchgeführt.

Die EnBW plant, ihren Energiestandort in Heilbronn bis Ende 2026 von Steinkohle auf Gas und bis 2035 auf Wasserstoff umzustellen und in diesem Zusammenhang auf dem bestehenden Kraftwerksgelände in der Lichtenbergerstraße ein Gas- und Dampfturbinenkraftwerk mit ergänzenden Nebenanlagen zu realisieren. Hierzu hat der Gemeinderat der Stadt Heilbronn am 14. November mit dem Entwurfsbeschluss den Weg für die öffentliche Auslegung der Planunterlagen freigemacht, die noch bis einschließlich 9. Januar 2023 im Technischen Rathaus, Cäcilienstraße 49, im Foyer des Erdgeschosses eingesehen werden können.

Wilhelm-Maybach-Schule

Die Wilhelm-Maybach-Schule Heilbronn, Sichererstraße 17, informiert am **17.12.2022 über die zweijährige Berufsfachschule** der Fachrichtungen Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik und Metalltechnik. Die Schulart führt zum Erwerb der Fachschulreife (= Mittlere Reife plus berufliche Grundbildung), Voraussetzung ist ein Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand.

Von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr sind die Werkstätten Raum F109 und Raum F110 für interessierte Schüler/-innen und Eltern geöffnet.

Weitere Informationen unter www.wms-hn.de oder per E-Mail unter 2bfs@wms-hn.de.



Spieleclub für Erwachsene

Montag, 12. Dezember, 18 bis 22 Uhr, Musikschule Heilbronn

Alle Spielbegeisterten sind willkommen beim monatlichen Spieleclub für Erwachsene, den die Stadtbibliothek Heilbronn veranstaltet. Treffpunkt ist am Montag, 12. Dezember, 18 bis 22 Uhr, in der Städtischen Musikschule Heilbronn im dritten Obergeschoss des K3, Berliner Platz 12.

Die Idee der Spieleabende ist es, sich untereinander, aber auch unbekannte Gesellschaftsspiele kennenzulernen. Das Spielteam bringt hierzu eine Auswahl an Spielen aus dem Bestand der Stadtbibliothek mit. Ob Spieleanfängerin oder erfahrener Spieleprofi – gemeinsam in kleinen Gruppen werden die jeweiligen Spielregeln erlernt, bevor es losgeht. Am Ende der Veranstaltung dürfen auch Spiele entliehen werden.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung aber erforderlich per E-Mail an: bibliothek@heilbronn.de.

Sonstiges

Kirchhausen seit 50 Jahren Heilbronner Stadtteil

Zeitzeugenberichte am Sonntag beim Weihnachtsmarkt

Im Rahmen des Kirchhausener Weihnachtsmarkts erinnerte Oberbürgermeister Harry Mergel an die Eingemeindung der zuvor selbstständigen Gemeinde Kirchhausen nach Heilbronn vor 50 Jahren.

Diskrete Gespräche und eine Bürgerabstimmung ebneten den Weg

Am 1. Juli 1972 wurde Kirchhausen zum fünften Heilbronner Teilort – nach Böckingen (1933), Neckargartach und Sontheim (1938) sowie Klingenberg (1970). Rund 2.000 Menschen feierten damals rund um das Deutschordensschloss bei Musik, Reden und Freibier.

Der Feierstimmung waren allerdings monatelange Debatten vorausgegangen aufgrund unterschiedlicher Interessenslagen der ungleichen Partner. Daher hatte die Kirchhausener Verwaltungsspitze bereits im Frühjahr 1971 diskret Gespräche mit der Stadt Heilbronn aufgenommen. In der Folgezeit wurde die Eingemeindung in der Einwohnerschaft heftig diskutiert, unter anderem auf zwei Bürgerversammlungen. Bei einer Bürgerabstimmung sprachen sich schließlich 57 Prozent für eine Eingemeindung nach Heilbronn aus.

Nachdem die Gemeinderäte beider Orte und das Innenministerium bereits zugestimmt hatten, wurde es dann aber noch einmal spannend: Der Kreistag verweigerte am 19. Juni sein Einverständnis. Mit einem Teilort Kirchhausen nahm Heilbronn die erst 1974 eingemeindeten Gemeinden Frankenbach und Biberach gleichsam in die Zange – das konnte dem Landkreis nicht recht sein. Doch die Zustimmungen von Landesregierung und Regierungspräsidium Nordwürttemberg räumten dann kurz vor dem Termin den Weg wieder frei.

Ausstellung „Übernatur“ auf der Inselspitze

Fotografien von Monika Schuerle

Im Spannungsfeld zwischen Fotografie und Malerei zeigt die Fotografin Monika Schuerle visuell schichtige und unerwartete Bilder über Natur. In ihrer Ausstellung „Übernatur“ auf der Inselspitze unter der Friedrich-Ebert-Brücke zeigt die Künstlerin eine Auswahl ihrer Motive. Scheinbar profane Wasserspiegelungen oder Schneefelder werden hier durch Schuerles abstrahierenden Blick zu Bildtafeln, die durch ihre Ruhe und Klarheit faszinieren.

Bürgermeisterin Agnes Christner eröffnet die Ausstellung am Donnerstag, 8. Dezember, um 19 Uhr. Anschließend ist die kostenfreie Schau bis zum 15. Januar 2023 immer von Donnerstag bis Sonntag von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Ausnahme: Vom 23. bis 25. Dezember sowie vom 30. Dezember bis 1. Januar ist geschlossen. An allen Öffnungstagen wird Monika Schuerle, die in Heilbronn und Berlin lebt und arbeitet, anwesend sein.

Heilbronn verlängert Verbot der Straßenprostitution

Per Allgemeinverfügung

Straßenprostitution rund um die Heilbronner Hafenstraße bleibt auch künftig verboten. Am 1. Dezember hat die Stadt Heilbronn das seit dem 14. September geltende Verbot per Allgemeinverfügung bis zum 13. Juni 2023 verlängert. Die Allgemeinverfügung ist auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/bekanntmachungen veröffentlicht. Parallel ist die Stadt mit dem Regierungspräsidium wegen eines dauerhaften Verbots der Straßenprostitution im Austausch. Dabei wird auch der Gemeinderat eingebunden.

In der Vergangenheit kam es im Bereich Hafenstraße immer wieder zu Straftaten und gewaltsamen Auseinandersetzungen der dortigen Akteure, bei denen unter anderem auch Prostituierte verletzt wurden. Aufgrund dieser Vorfälle hat die Stadt Heilbronn im September ein zunächst auf drei Monate befristetes Verbot der Straßenprostitution erlassen. Seitdem hat sich die Lage rund um die Hafenstraße vollständig beruhigt.

Die Stadt geht jedoch davon aus, dass keine nachhaltige Besserung der Situation im Bereich der Straßenprostitution eingetreten ist, da die beteiligten Akteure in die Wohnungsprostitution ausgewichen sind und mutmaßlich darauf warten, nach Ablauf des Verbots der Straßenprostitution diese wieder aufzunehmen. Damit bestünde die Gefahr, dass der Kampf um die marktbeherrschende Stellung zwischen den rivalisierenden Gruppen erneut ausbrechen würde.

Grundlage für das Verbot ist das Prostitutionsschutzgesetz. Es gilt in der Hafestraße nördlich der Bahnlinie Weinsberg-Heilbronn, auf der Paul-Metz-Brücke und in der Albertistraße bis zur Einmündung in die Karl-Wüst-Straße sowie im gesamten Industriegebiet Kanalhafen.

Das Verbot wird konsequent überwacht und sanktioniert. Bei Nichtbefolgen des Verbots droht ein Zwangsgeld von 500 Euro und im Wiederholungsfall von 1.000 Euro. Zudem kann ein Verstoß als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße von bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

Anzeigen**Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!****Anzeigenannahme:** Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de